



Zeichnung ©Gerritnud Zucker

Infos, Anmeldungen zu Veranstaltungen, Souvenirs  
Buchung Gäste- & Wanderführer



**Fürstenwalder  
Tourismusverein e. V.  
Touristinformation  
Fürstenwalde**

Mühlenstraße 1, 15517 Fürstenwalde  
Telefon: 03361 760600  
info@fuerstenwalde-tourismus.de  
www.fuerstenwalde-tourismus.de



**Tourismusverein  
Scharmützelsee e. V.  
Touristinformation  
Bad Saarow**

Bahnhofsplatz 4, 15526 Bad Saarow  
Telefon: 033631 438380  
info@scharmuetzelsee.de  
www.scharmuetzelsee.de

Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres »fontane.200/Spuren – Kulturland Brandenburg 2019«. Kulturland Brandenburg 2019 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen und der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

**S für Brandenburg**

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**

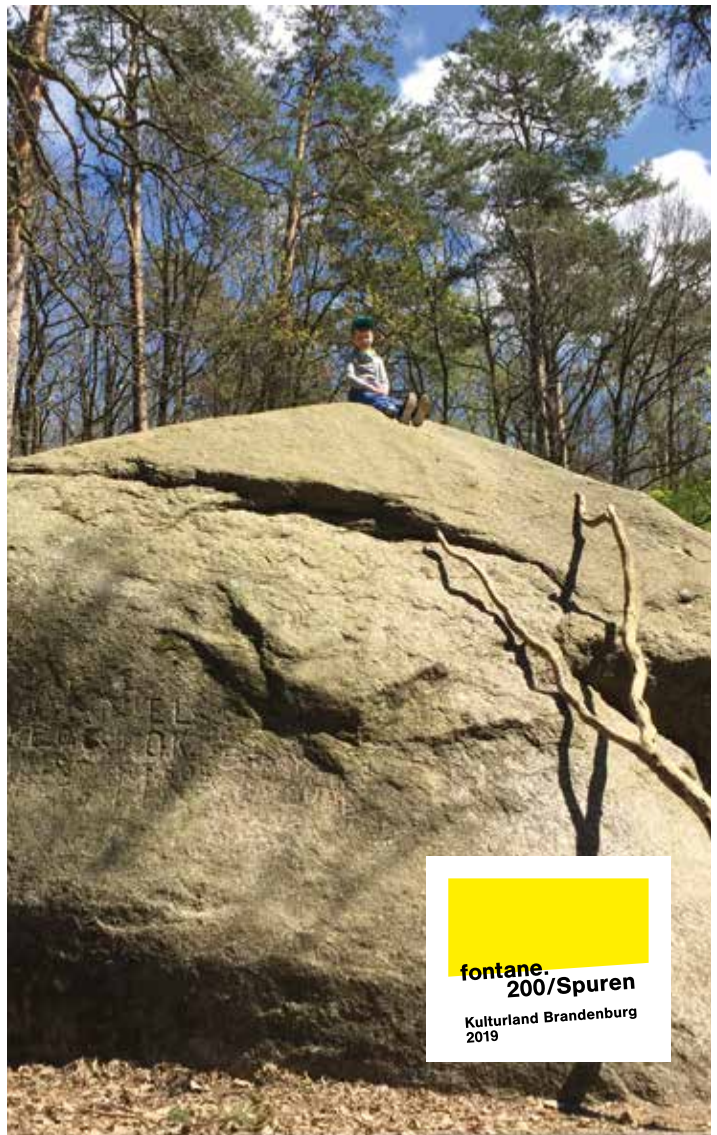
**LAND  
BRANDENBURG**

Herausgeber: Fürstenwalder Tourismusverein e.V. & Tourismusverein Scharmützelsee e.V.  
Text: Burkhard Teichert | Stand: März 2019



# Auf Fontanes Spuren

Fürstenwalde / Bad Saarow



**fontane.  
200/Spuren**  
Kulturland Brandenburg  
2019

## Fontanes Wanderung



### Ein Wanderer auf Kutschfahrt

Man schrieb den 7. April 1881, da brach er in der Potsdamer Straße 134 in Berlin auf, bestieg die Eisenbahn, verließ diese nach eineinhalbstündiger Fahrt in Fürstenwalde, flanierte keine 500 m durch die Stadt, nahm Quartier beim Apotheker Roggatz, trank mit ihm einige Tassen Tee, legte sich nieder, erhob sich am nächsten Morgen gestärkt, frühstückte in Familie, besuchte die Fürstenwalder Kirche und bestieg letztendlich die bereits wartende Kutsche des Fuhrherrn Carl Moll, um die Osterfahrt nach Groß Rietz zu starten. Die Rede ist hier von Theodor Fontane, der einst durch die Mark Brandenburg zog und dabei mehrmals hier Halt machte. An seine Nichte schrieb er: »Fürstenwalde ist allerliebst.«

Wir laden Sie ein, es ihm gleich zu tun. Wandeln Sie auf seinen Spuren. Es gibt sie noch. Der alte Wandergeselle wird es uns verzeihen, dass wir sie nicht genau auf seine Wagenspuren gelegt haben. Wir führen Sie am Ufer der Spree entlang, durch Wald hoch auf die Rauenschen Berge und hinab an den Scharmützelsee. Hier entscheiden Sie, ob Sie am Westufer bis Saarow Dorf oder über das Nordufer bis nach Pieskow weiterziehen, um wie Fontane, einen Blick in die dortige Kirche zu werfen. Doch bevor Sie sich auf den Weg begeben, verweilen Sie noch etwas in den Mauern unserer Stadt. Leider können wir Ihnen nicht mehr alles aus der Zeit Fontanes zeigen. Da, wo einst die Kronen-Apotheke stand, ist heute ein Geschäftshaus, das die Tourist-Info beherbergt. Sie hat geistige und andere Nahrung, so manchen Tipp sowie den Fontane-Likör der Neuzeit auf Vorrat.

Gegenüber liegt das Rathaus mit seiner spätgotischen Gerichtslaube. In seinem Keller befindet sich eine kleine Brauerei, einschließlich Brauereimuseum. Nur wenige Schritte entfernt, erhebt sich der von Fontane zur Kirche degradierte Fürstenwalder Dom. Ein Bau, der nach seiner Rekonstruktion Historisches und Modernes in sich birgt und seine Besucher immer wieder zum Staunen bringt. Ganz in der Nähe die Kulturfabrik, das Bischofsschloss und das Stadtmuseum mit einer umfangreichen eiszeitlichen Gesteinssammlung. Im Museumshof künden ein Leuchtturm und ein aus Kacheln gefertigtes Taubenhaus von bereits bei Fontanes Besuch vorhandener Industrie. Damit wollen wir es bewenden lassen. Über die imposante Altstadtbrücke geleiten wir Sie in die Natur. Unser nächstes Ziel ist der Ort Rauen. Ab Mitte des 19. Jh. ein Bergarbeiterdorf, bei dessen Besuch Fontane feststellte »... alle Häuser sehen rußig und schmucklos aus...«.

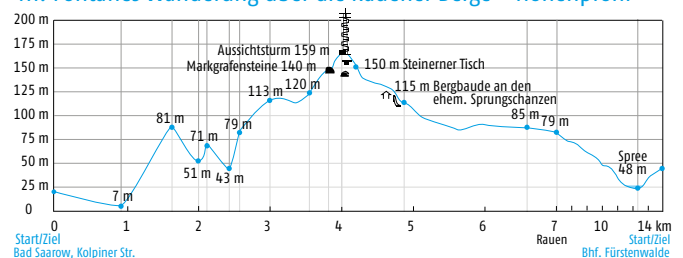
Das war einmal. Heute ist Rauen ein schmuckes Dorf, auf dessen Anger ein stählerner Bergmann und zwei Grubenhunte an die rußige Zeit erinnern. In den Bergen erwarten uns mit den zwei Markgrafensteinen die zwei größten, je in Brandenburg gefundenen, Findlinge. Sie wurden auf Grund ihrer Besonderheit in die Liste der nationalen Geotope aufgenommen. Es gibt überhaupt keinen Grund – wie Fontane – von den Kolossen enttäuscht zu sein. Wenn auch der Große heute der Kleine und der Kleine heute der Große ist. Warum das so ist? Aus dem vom Großen 1827 abgespaltenen Teil wurde eine riesige Granitschale gefertigt, die heute noch vor dem Alten Museum in Berlin steht. Aus einem Rest des abgespaltenen Teils wurden ein steinerner Tisch und vier Bänke gefertigt. Diese brauchen Sie nicht mehr – wie einst Fontane – zu erklettern. Denn das, was er von dort sah, ist heute durch die umgebenden Baumriesen verdeckt. Für eine Brotzeit allerdings eignen sie sich gut.

Um in den Genuss eines Fernblickes zu kommen, können Sie den im Jahr 2011 errichteten Aussichtsturm besteigen. Ist die sich in 34 m Höhe befindliche Plattform erreicht, steht der Blick in die Ferne offen. Bei guter Sicht bilden Berlin, Tropical Island, Fürstenwalde und der Scharmützelsee ein tolles Panorama.

Genug gestaunt. Das von oben bereits entdeckte Nordufer des Scharmützelsees, seinerzeit Fontanes nächstes Etappenziel, ruft. Leichten Schrittes geht es bergab dem See entgegen. Unten angekommen, lohnt es sich, das von Fontane beschriebene Bild aufzurufen und einen Vergleich zu wagen. Ist das Wasser des Sees noch blau? Strahlt das Rot des Daches des alten Löschebrandschen Herrenhauses noch herüber? Dringt das Geläut der Pieskower Kirche noch ans Ohr? Halten Sie inne, genießen Sie den Seeblick, kehren Sie ein, bevor Sie Ihren Weg fortsetzen oder die Rückkehr mit Bus oder Bahn vom Bahnhof Bad Saarow mit Tourist-Info aus antreten.

Für das Danach noch ein Tipp unseres Vorwanderers: »Ruhe, Stille, Sofa und eine Tasse Tee geht über alles.« Auf Wiedersehen.

### Th. Fontanes Wanderung über die Rauener Berge – Höhenprofil –





Die Turmbesteigung ist kostenpflichtig.  
 z. Zt. 1 €, der Automat nimmt 1 € oder  
 50 Cent-Münzen

## Fontanewanderweg

### Kurzbeschreibung Streckenverlauf Fußwanderung:

Bhf. Fürstenwalde | Friedrich-Engels-Str. | Külzstraße | Eisenbahnstr. | Rathausstr. | Domstr. | Domplatz | Kunstpfeifergasse | Schloßstr. | Mühlenstr. über Altstadtbrücke | danach der Wanderwegmarkierung bis Rauener folgen | Luchweg links in die Chausseestr. bis Kirche | zurück in Saarower Str. | dann Wanderwegmarkierung folgen bis Steine und Turm | in südl. Richtung bis Abzweig Naturlehrpfad | auf dem Turmweg Wanderwegmarkierung folgen bis Bad Saarow | Kolpiner Str. links einbiegen | links in Umgehungsstr. einbiegen | rechts in Lindenstr. einbiegen | ersten rechts liegenden Weg einbiegen – Seestr. | links einbiegen - Pieskower Str. | links einbiegen – Bahnhofplatz

**Streckenlänge:** ca. 15 km

**Wanderwegmarkierung:** grüner Strich auf weißem Grund

### Wer lieber mit dem Rad unterwegs ist, hier ein Streckenvorschlag für eine Radwanderung:

Bhf. Fürstenwalde | Friedrich-Engels-Str. | Külzstraße | Eisenbahnstr. | Rathausstr. | Domstr. | Domplatz | Kunstpfeifergasse | Schloßstr. | Mühlenstr. | Spreebrücke | Rauener Str. | Alter Postweg – Rauener | Ziegeleistr. | rechts in Chausseestr. einbiegen | Kirche – Saarower Str. | dann Ausschilderung Aussichtsturm folgen bis Steine und Turm | in südl. Richtung bis Abzweig Naturlehrpfad | auf dem Turmweg bis Bad Saarow | Kolpiner Str. links einbiegen | rechts in Silberberger Str. einbiegen | links in Seestr. einbiegen | bis Pieskower Str. links abbiegen | Bahnhofplatz

**Streckenlänge:** 12,5 km

**Hinweis:** bis Rauener Steine und Turm für alle Räder geeignet, danach nur für Mountain-Bikes

## Picknick

Für ein Picknick an den Markgrafensteinen empfehlen wir den »Fontane Wanderproviantbeutel«. Erhältlich auf Vorbestellung in den Tourist-Infos Bad Saarow & Fürstenwalde.



### Stadtrundgang:

#### »Auf Fontanes Spuren« durch die Domstadt

Im historischen Kostüm führt ein Gästeführer 1,5 Stunden durch die Innenstadt mit einer Verkostung des »selbstgebrannten Fontanitas« aus der Streitberger Kulturbrennerei, neu interpretiert.

**Start & Ziel:** Tourist-Info Fürstenwalde

**Zeitraum:** ganzjährig, täglich

**Preis:** 6,50 € pro Pers. (ab 10 Personen)



©Florian Läufer

### 2-stündige Wanderung mit einem Gästeführer in die Rauener Berge zum Aussichtsturm

**Strecke:** ca. 8 km (mit Turmbesteigung und Informationen zur Ortsgeschichte ca. 3 Stunden)

**Start & Ziel:** Hotel Esplanade Resort & Spa bzw. Hafen der Scharmützelsee Schifffahrt

**Teilnehmer:** max. 20 Pers. / Gästeführer

**Zeitraum:** ganzjährig, täglich

**Preis:** 2 Stunden: 60 € inkl. MwSt.  
pro Gruppe bis 20 Pers.  
3 Stunden: 90 € inkl. MwSt.  
pro Gruppe bis 20 Pers.  
(zzgl. 1 € Eintritt p. P. für den Turm)